

Konzepte  
des mathematisch Unendlichen  
im 19. Jahrhundert

Herausgegeben von  
Gert König

Mit Beiträgen von  
Detlef Laugwitz, Pierre Dugac,  
Ivor Grattan-Guinness, Antonio Moretto,  
Wolfgang Bonsiepen, Andreas Klaucke,  
Gert Schubring, Hans Niels Jahnke,  
Detlef D. Spalt und Michael Otte

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

# Inhalt

DETLEF LAUGWITZ Das mathematisch Unendliche bei Euler und Cauchy . . . . .	9
PIERRE DUGAC La théorie des fonctions analytiques de Lagrange et la notion d'infini . . . . .	34
IVOR GRATTAN-GUINNESS Small talk in Parisian circles, 1800–1830: Mathematical models of continuous matter . . . . .	47
ANTONIO MORETTO Hegels Auseinandersetzung mit Cavalieri und ihre Bedeutung für seine Philosophie der Mathematik . . . . .	64
WOLFGANG BONSIEPEN Hegels Theorie des qualitativen Quantitätsverhältnisses . . . . .	100
ANDREAS KLAUCKE Hegels Lagrange-Rezeption . . . . .	130
GERT SCHUBRING Das mathematisch Unendliche bei J. F. Fries . . . . .	152
HANS NIELS JAHNKE J. F. Herbart: Nach-Kantische Philosophie und Theoretisierung der Mathematik . . . . .	165
DETLEF D. SPALT Die Unendlichkeiten bei Bernard Bolzano . . . . .	189
MICHAEL OTTE Gleichheit und Gegenständlichkeit in der Begründung der Ma- thematik im 19. Jahrhundert – dargestellt am Beispiel der Auf- fassungen von H. Grassmann, B. Bolzano und G. Frege . . . . .	219
Bibliographie . . . . .	254
Namenverzeichnis . . . . .	269
Sachverzeichnis . . . . .	272